Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brand- u. Katastrophenschutz, Ordnung u. Sicherheit

Sitzungstermin:	**Mittwoch, den 09.09.2020**
Sitzungsbeginn:	**18:30 Uhr**
Sitzungsende:	**Uhr**
Ort, Raum:	**Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **BKSOS/005/2020**

Anwesend sind:

Bürgermeister
Herr Harald Jäschke
Vorsitz
Herr Udo Behnke
Stadtvertreter/in
Herr Dirk Bönning
Herr Bernd Buck
sachkundige/r Einwohner/in
Herr Paul Böhm
Herr Uwe Kraft
Verwaltung
Herr Kay Porath
Frau Christina Tamm
Frau Natalie Weiß

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 15.07.2020
4 Bericht der Verwaltung
5 Einwohnerfragestunde
6 Anfragen
7 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
8 Aufbau und Integration eines Qualitätsmangement
Vorlage: 014/20/WTK/1
10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Behnke eröffnet um 18.43 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit 4 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 15.07.2020

Die Sitzungsniederschrift liegt noch nicht vor. Die Abstimmung erfolgt in der nächsten Sitzung des BKSOS.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Frau Poltier trägt den Bericht der Verwaltung vor:
„Wie es mittlerweile zur Gewohnheit geworden ist, möchte ich zunächst auf die Fragen eingehen, die in der vergangenen Sitzung am 15. Juli 2020 gestellt wurden:

- Es wurde u.a. angemerkt, dass der Schachtdeckel in der Gülzer Straße abgesackt ist und der Zustand der Straßen innerhalb der Stadt nach der Glasfaserverlegung sehr schlecht ist.

  Diesbezüglich bekam ich die Rückmeldung, dass die Schachtdeckel mit einer Vlieseinlage und einer Asphaltfeindecke als Baubehelf gesichert sind. Bezüglich des Zustandes der Straßen wurde bereits mit dem zuständigen Unternehmen MUP über Nacharbeiten in diversen Bereichen gesprochen, unter anderem über Asphaltaufbrüche und Seitenräume in bestimmten Bereichen. Die Bauabnahmen stehen allerdings noch aus.
  Ungefähr 80 % der zu verlegenden Glasfaserkabel ist erfolgt. Derzeit ist die Firma dabei, Hausanschlüsse herzustellen. Sämtliche Hinweise, die hinsichtlich der ordnungsgemäßen Wiederherstellung der Aufbrüche in der Stadt Boizenburg/Elbe bei der Verwaltung eingegangen sind, werden im Tiefbaubereich aufgenommen und geprüft. Die entsprechenden Asphaltarbeiten sollen dann im Sept./Okt. 2020 erfolgen.

- Weiterhin wurde der aktuelle Zustand der Gehwege in der Gülzer Straße bemängelt und es kam die Frage der Zuständigkeit auf.

Von der zuständigen Mitarbeiterin wurden die Grundstückseigentümer entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Stadt Boizenburg/Elbe aufgefordert, die Gehwege zu reinigen. Bei einigen Grundstücken ist die Stadt Boizenburg/Elbe Eigentümerin der Grundstücke und somit auch selbst für die Reinigung verantwortlich.

Die Reinigung ist nicht so erfolgt, wie es sein sollte. Der Bauhof hat seine Kapazitätsgrenze erreicht. Die künftige Straßenreinigung soll dann extern erfolgen.
Die Vorbereitung ist angelaufen, damit dann in 2021 die entsprechenden Mittel eingeplant werden können.

- Zuletzt wurde im Rahmen der Einwohnerfragestunde angemerkt, dass die Grünflächen vor dem FF Gerätehaus in Schwartow und auf dem Übungsplatz auf dem Bahnhof gemäht werden müssten.

  Dies wurde an die zuständige Kollegin weitergeleitet. Sie nahm dies zur Kenntnis und teilte mir mit, dass der Bauhof einen Dauerauftrag für die Mäharbeiten dieser und anderer Grünflächen hat.
  Wie auch schon bei der vorhergehenden Thematik angemerkt, ist der Bauhof derzeit an seine Kapazitätsgrenze gestoßen. Die Mitarbeiter vom Bauhof waren in der Vergangenheit mit Möbeltransporte und anderen Arbeiten beschäftigt, so dass für diese Arbeiten keine Zeit vorhanden war.

Und nun würde ich noch über den aktuellen Stand ‚älterer Themen' berichten.

- bzgl. des Förderprogramms „Zukunftsfähige Feuerwehr"

  Mit Schreiben vom 22.07.2020 teilte das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V folgendes mit:

  „Sie haben eine verbindliche Erklärung zur Abnahme eines TSF-W im Rahmen einer Zentralbeschaffung durch das Land M-V abgegeben. Vorbehaltlich einer durch das Ministerium für Inneres und Europa M-V noch zu erstellenden Verwaltungsvorschrift und der darauf basierenden Förderzusage, sollen Sie mit der FF Gothmann bei der Beschaffung von TSF-W berücksichtigt werden.
  Auf der Grundlage der Kriterien aus dem Programm „Zukunftsfähige Feuerwehr" wurde die Leistungsbeschreibung durch eine Arbeitsgruppe erarbeitet und die Beschaffung, die durch das Landesamt für innere Verwaltung M-V durchgeführt wird, eingeleitet. Die Ausschreibung soll in 3 Mengenlosen (265 TSF-W, aufgeteilt in 89/88/88 Fahrzeuge) erfolgen. Dabei wurden die Anträge nach dem Alter der Bestandsfahrzeuge auf die Lose verteilt, wobei das von der Gemeinde angegebene vorzugsweise Abnahmejahr dahingehend berücksichtigt wird, dass kein Fahrzeug früher geliefert wird als angegeben. Geplant ist die Auslieferung von 31 Fahrzeugen in 2021, 180 Fahrzeugen in 2022 und von 54 Fahrzeugen in 2023.
  In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass durch die Aufteilung in Mengenlose die Möglichkeit unterschiedlicher Anbieter und Preise besteht."

- Zum Thema „Neubau der Feuerwehrgerätehäuser in Bahlen und Schwartow":

  FFw-Gerätehaus Bahlen:
  Nach dem Termin mit dem Biosphärenreservatsamt war man sich einig, dass bei einer Antragstellung für ein Bauvorhaben keine Ablehnung durch das Biosphärenreservatsamt erteilt werde, jedoch werden im Gegenzug Ausgleichs-forderungen gestellt.

FF-Gerätehaus Schwartow:
Im Rahmen des Flächenwunschgespräches mit der Grundstückseigentümerin und dem Vermessungsbüro Apolony (Frau Schirm), welches den Auftrag für die Flurneu-ordnung in diesem Bereich erhalten hat, konnte eine Fläche für die Feuer- und Rettungswache (vor)gesichert werden.

- Bezüglich der „Schwarz-Weiß-Trennung" in der Feuerwache Boizenburg

  Hierfür sind einige bauliche Maßnahmen erforderlich. Mit dem damaligen Planer (Herrn Prill) wird derzeit eine Alternativenprüfung unter Berücksichtigung möglicher statischer Auswirkungen vorgenommen.

- Bezüglich des aktuellen Standes der Bauarbeiten an und in der Scheune Lauenburger Postweg:

  Am 27.08.2020 fand mit dem Statiker, dem Planer, Herrn Kruse, und der Fa. Kunze ein Treffen vor Ort statt. Es erfolgten Absprachen zum weiteren Arbeitsablauf. Ein Nachtrag vom Prüfstatiker steht noch aus, erst danach kann die Maßnahme fortgeführt werden.

- Zu guter Letzt möchte ich an dieser Stelle noch von der Wahl des stellv. Ortswehr-führers der FF Boizenburg/Elbe und die des Stellv. Gemeindewehrführers der Stadt Boizenburg/Elbe berichten:

  Die Wahl des Stellv. Ortswehrführers der FF Boizenburg fand am 30.08.2020 in der FF-Wache „Adolf Hansen" in Boizenburg statt. Der Kamerad Dennis Aukstein wurde zum Stellv. Ortswehrführer der FF Boizenburg/Elbe gewählt.

  Die Wahl des Stellv. Gemeindewehrführers fand am 09.08.2020 in der Sporthalle „Richard Schwenk" in Boizenburg statt. Hier wurde der Kamerad Christian Rose zum Stellv. Gemeindewehrführer gewählt.

  Die Ernennung zu Ehrenbeamten wird am 24.09.2020 in der Stadtvertretersitzung erfolgen.

<u>Anfragen zum Bericht der Verwaltung:</u>

Herr Behnke fragt an, ob die eingeplanten finanziellen Mittel für das TSF-W für die FF Gothmann in den Folgehaushalt übertragen werden?

Die Haushaltsmittel werden mittels Antrag auf Bildung eines Haushaltsrestes mit ins Folgejahr übernommen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem TOP.

zu 6 Anfragen

Herr Buck teilt mit, dass lt. Aussage des Landwirtschaftsministers M-V, Herr Backhaus, ein Strategiefonds für Löschbrunnen ins Leben gerufen wurde. Er bittet die Verwaltung, dies zu prüfen, da es angeblich für derartige Vorhaben eine Förderung in Höhe von 90 % geben soll, dies betrifft nur den ländlichen Raum.

Herr Behnke: Vor ca. einem halben Jahr war an eine Förderung für Löschbrunnen noch nicht zu denken, da in einer Beratung in Spornitz die Aussage getroffen wurde, dass es hierfür keine Förderung geben wird, das ist Sache der Kommune.

Herr Buck fragt an, wie der derzeitige Stand beim Löschbrunnen OT Vier ist?

Frau Tamm: Zwischen Frau Pommer und Herrn Behnke gab es eine Abstimmung hinsichtlich des Standortes für den Löschbrunnen. Daraufhin war Frau Pommer damit beauftragt, an den Grundstückseigentümer heranzutreten und es sollte eine Anfrage hinsichtlich Kauf eines Teilgrundstückes erfolgen. Hierzu liegt noch keine Information vor.

Herr Behnke gab die Information, dass bisherig geplante Standort im OT Vier nicht genutzt werden konnte. Es sind auf diesem Grundstück mehrere Schächte.

Frau Poltier ergänzt hierzu, dass auf Grund der vorhandenen Leitungen in diesem Bereich dieses Grundstück für einen Löschbrunnen nicht geeignet ist.

Herr Buck merkt an, dass in der letzten bzw. vorletzten Sitzung eine Zeichnung vorlag, in der der neue Standort des Löschbrunnens gekennzeichnet war.

Herr Jäschke merkt hinsichtlich Einstufung der Stadt Boizenburg/Elbe an, dass alle Bereiche in M-V, außer die Stadt Rostock, als ländlicher Raum eingestuft sind.

Herr Buck bittet die Verwaltung, mit Fuhrunternehmen/Containerdiensten Kontakt aufzunehmen, ob diese im Falle eines Brandes eines E-Fahrzeuges einen wasserdichten Container zur Verfügung stellen können, damit das Fahrzeug dann dort hineingehoben werden kann. Das ist derzeit die einzige Möglichkeit, solch ein Problem in den Griff zu bekommen. Die Anzahl der E-Fahrzeuge wird steigen und die Feuerwehren werden sich vermehrt mit solchen Problemen auseinandersetzen müssen. Vielleicht sollte dann mit einer Firma ein entsprechender Vertrag geschlossen werden.

Frau Poltier ergänzt hierzu, dass man beim Landkreis LUP bezüglich des neu zu errichtenden Wertstoffhofes im Umkreis von Boizenburg diese Problematik ansprechen sollte und vielleicht gibt es eine Möglichkeit, auf diesem Wertstoffhof solch einen wasserdichten Container zu stationieren.

Herr Behnke informiert darüber, dass in der Nähe vom Penny durch die Telekom zwei Schnellladestationen für PkW's mit je 55 KW errichtet wurden.

Herr Böhm informiert darüber, dass das Geländer von der „Lügenbrücke" im Stadtpark defekt ist. Er ist durch eine Bürgerin darauf hingewiesen worden.

Frau Poltier merkt an, dass sie selbst über die „Lügenbrücke" gegangen ist und dabei das defekte Geländer festgestellt hat. Die Brücke wird gesichert und es muss dann geprüft werden, durch wen die Reparatur erfolgt.

zu 7 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit

Frau Poltier informiert, dass die Zufahrt Richtung Lindhorst wieder freigegeben ist.

Herr Böhm merkt an, dass die aufgestellten Barken in der Stiftstraße eine Sichtbehinderung für Autofahrer, die aus Richtung Quöbbe (Eisen-Heinrich) kommen, darstellen. Gerade die Fahrradfahrer, die auf dem Gehweg fahren, sind dadurch gefährdet. Er stellt die Anfrage, ob man ein Hinweisschild für die Fahrradfahrer aufstellen könnte, dass sie vor der Abfahrt zur Quöbbe absteigen müssen.

Herr Behnke gibt den Hinweis, dass für das Aufstellen von Verkehrsschildern die Straßenverkehrsbehörde zuständig ist. Jedes aufgestellte Schild bedarf einer verkehrsrechtlichen Anordnung. Der Gehweg in der Stiftstraße ist ein reiner Fußweg und darf von Fahrradfahrern nicht genutzt werden.

zu 8 Aufbau und Integration eines Qualitätsmangement
Vorlage: 014/20/WTK/1

Frau Poltier verliest die ihr vorliegende Ergänzung aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur:

- Redaktionell wird der erste Satz des Beschlussvorschlages gestrichen, da die folgenden Formulierungen nicht mehr vollständig mit der Beschlussfassung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur vom 20.11.2019 übereinstimmen.

- Punkt 1 ist wie folgt zu fassen: „Zum 01.03.2021 mit dem Aufbau und der Integration eines Qualitätsmanagements zu beginnen (u.a. Arbeitsabläufe, Arbeitsanweisungen, Qualitätsstandards und Vertretungsregelungen zu definieren und verbindlich dokumentieren)."

- Punkt 2 wird gestrichen und ersetzt durch Punkt 2 (neu) wie folgt: „Der Stadtvertretung einen externen Beratungsauftrag zum Beschluss vorzulegen, insofern die Notwendigkeit dafür besteht."

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass der Ausschuss für Bau und Verkehr einer Vertagung mit 4/0/1 zugestimmt hat, ebenfalls der Finanzausschuss mit 5/0/0

Herr Jäschke merkt an, dass in diesem Jahr bisher 25 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Tätigkeit in der Stadtverwaltung Boizenburg/Elbe aufgenommen haben. Es wurden Auf-

gaben neu verteilt und somit ist dann auch die Vertreterregelung neu zu überarbeiten. Eine Vertagung dieser Beschlussvorlage in den März 2021 ist somit gut nachvollziehbar.

Beschluss: **014/20/WTK/1**

Der Ausschuss für Brand- und Katastrophenschutz, Ordnung und Sicherheit empfiehlt, die Vorlage auf März 2021 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: **4 / 0 / 0**

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wurde wieder hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 12 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wurde um 19.15 Uhr beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Christina Tamm
Protokollführer/in

Udo Behnke
Ausschussvorsitzende/r